

Malte in der Schule Tag 3

Heute wird wieder ein sehr anstrengender Tag. Wir machen nämlich einen schönen Klassenfahrt nach Nürnberg. Da werden wir den Reichsparteitag besichtigen. Für den Klassenfahrt müssen wir wirklich pünktlich in der Schule sein. Die Eltern von Frederike bringen mir darum mit dem Auto zur Schule, sodass ich wirklich pünktlich da bin. Ich möchte so eine schöne Reise nämlich nicht vermissen.

In der Schule warten schon einigen neuen Freunde von mir auf mich. Wir setzen uns zusammen im Bus und spielen ein schönes Kartenspiel, dass ich noch nicht kannte. Die Busfahrt dauert glücklicherweise nicht solange, weil Nürnberg in der Nähe von Marktbreit liegt.

Wenn wir bei dem Reichsparteitag ankommen, erschrecke ich mich. Ich hatte nicht gedacht, dass diesen Platz so riesengroß war. Aber wenn man Filme zurück sieht, über diesen Platz versteht man sehr gut, warum diesen Platz so groß ist. Hier hielt Adolf Hitler nämlich jedes Jahr ein sehr großes Speech an der Bevölkerung von Deutschland. Sehr viele Leute wollten natürlich dabei sein und hatten sich allen auf diesem Platz versammelt.

Ich denke, dass hier vielleicht mehr als 500.000 Menschen die Zusprachen von Adolf Hitler zugleich anhören konnten. Ich finde, dass diesen Platz sehr groß ist, aber natürlich finde ich es auch schwierig zu verstehen, was für einen Mann hier gestehen hat und wie er das deutsche Volk zugesprochen hat. Ich weiß nicht so gut, was ich davon finden muss. Zum Glück gibt ist der ganz tolle Geschichtslehrer wieder dabei. Er erzählt ganz deutlich was hier alles passiert ist. So gut, dass ich wirklich das Gefühl bekomme, es gab hier wirklich so vielen Menschen in diesem Moment. Als ob der Lehrer das deutsche Volk zusprach.

Nach der Führung beim Reichsparteitag hatten wir Freizeit in der Stadt Nürnberg. Meine Schulkameraden sind schon öfter in Nürnberg gewesen und zeigen mir, die schönsten Orten von Nürnberg und natürlich auch wo man am besten etwas Essen und Shoppen kann.

Am Ende des Tages fahren wir wieder mit dem Bus zur Schule. Da warten die Eltern von Frederike wieder auf mich und bringen mir Zuhause. Sie sind sehr gespannt, was ich von dem Reichsparteitag fand. Ich erzähle ihnen meine Meinung. „Ich finde den Reichsparteitag sehr schön, weil es so einen wichtigen Platz ist für das deutsche Volk. Ich finde, aber nicht gut was Adolf Hitler da gesagt und gemacht hat.“

So war wieder einen schönen Tag in Marktbreit zu Ende gekommen.